



Kontaktbrief 2013

**An die Lehrkräfte für die Fächer Sozialkunde,
Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder**
über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst bedanke ich mich sehr herzlich für das große Engagement, das Sie für unsere Fächer Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder im Schuljahr 2012/13 gezeigt haben. Mit diesem Kontaktbrief möchte ich Sie wieder über die Arbeit des Fachreferats sowie über aktuelle Entwicklungen in unseren Fächern informieren.

Weiterentwicklung des aktuellen Lehrplans

Im September 2012 haben die **Lehrplankommissionen** ihre zweijährige Arbeit an der Weiterentwicklung des derzeit gültigen Lehrplans zu einem neuen, explizit kompetenzorientierten Lehrplanmodell (LehrplanPLUS) aufgenommen, darunter auch die Kommission für die Fächer Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder. Das Anhörungsverfahren, in dessen Verlauf auch die Schulen informiert werden, wird voraussichtlich im Jahr 2015 erfolgen. Die In-Kraft-Setzung für die Jahrgangsstufe 5 ist für Herbst 2016 vorgesehen.

Abiturprüfung in Sozialkunde

Ein **statistischer Überblick** der landesweiten Ergebnisse der Abiturprüfungen in Sozialkunde (bzw. in der Kombination Geschichte+Sozialkunde) wird im Kontaktbrief *plus* ab Mitte September 2013 auf der Sozialkundehomepage des ISB veröffentlicht. Hier finden Sie auch einen **Überblick über Themenbereiche der Abituraufgaben** der letzten Jahre für Sozialkunde sowie die Themenbereiche für die Abiturprüfung im kombinierten Kurs Geschichte+Sozialkunde.

Informationen für das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gymnasium (WSG)

Dieses Jahr findet der **Lehrgang für Sozialkundelehrkräfte am WSG-S** vom 21.10. bis 25.10.2013 in Tutzing statt (Lehrgangsnummer 85/277, detaillierte Beschreibung unter FIBS, Anmeldeschluss am 01.09.2013 - Vorsicht: Zeitpunkt in den Ferien!). Er widmet sich ausgewählten didaktischen, methodischen und organisatorischen Fragen der Profulfächer Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder am WSG-S. Auch ich möchte Ihnen eine Teilnahme wärmstens empfehlen, sofern dem keine schulischen Belange entgegenstehen.

Europawahl 2014

Vom 26.03. bis 28.03.2014 finden die **2. Dillinger Europatage *Europa verstehen, vermitteln und gestalten*** statt. Diese Großveranstaltung der ALP Dillingen in Kooperation mit der Münchener Vertretung der Europäischen Kommission und unter Zusammenarbeit mit der Politischen Akademie Tutzing setzt sich im Rahmen der politischen Bildung aller Schularten und gerade im Vorfeld der Europawahl 2014 zum Ziel, Hilfen für Unterricht und Schule zu bieten, damit dieses Ereignis für die politische Bildung umfassend genutzt wird. Das kommende Schuljahr eignet sich besonders dafür, jungen Menschen bewusst zu machen, dass Europa sie unmittelbar betrifft und dass alle Europäer für die Zukunft Europas Verantwortung tragen.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit zentralen Themen Europas werden sich die Dillinger Europatage Vermittlungsfragen zuwenden und vielfältige Anregungen für die Unterrichtspraxis geben: u. a. Informationen zu den EU-Bildungsprogrammen, didaktische und methodische Anregungen, Vorstellung erfolgreicher Unterrichtprojekte, Hinweise auf einschlägige Medien. Die Themen werden im Plenum sowie in verschiedenen Info- und Workshops behandelt. Angeboten werden zudem ein „Markt der Möglichkeiten“, an dem sich Schulen beteiligen können, sowie ein Planspiel. Es stehen auch Expertinnen und Experten aus europäischen Partnerländern zur Verfügung. Ich möchte Ihnen die engagierte Teilnahme an dieser Veranstaltung und das Aufgreifen des Themas an Ihrer Schule – ggf. auch als Jahresthema – im Europa-Jahr 2014 herzlich empfehlen, sofern dem keine schulischen Belange entgegenstehen.

Der von der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland mitkonzipierte **Kinospot *Eine Geschichte – eine Zukunft – unser Europa*** lief im Frühjahr 2013 im Vorprogramm deutscher Kinos. Der Film verdeutlicht durch die Gegenüberstellung von Gegenwart und Vergangenheit die Vorteile der Europäischen Union. Die Zuschauer und Zuschauerinnen entdecken mit drei Kindern ein von Grenzen durchzogenes Europa in einem Museum wieder, dessen Existenz gar nicht weit zurück liegt: Die Exponate verdeutlichen, welche - mittlerweile zur Selbstverständlichkeit gewordenen - Vorteile die Europäische Union gebracht hat. Exponate und Filmaufnahmen zum Thema Krieg zeigen die friedenserhaltende Kraft der Europäischen Union, die mit der Verleihung des Friedensnobelpreises gewürdigt wurde. Zu dem Kinospot gelangt man über folgenden Link: <http://www.aktion-europa.de/projekte/detailansicht/projektdatenbank/zeige-video/eine-geschichte-eine-zukunft-unser-europa/einzelansicht.popup>

Im Rahmen des **Projekts *EU Quiz-Lab*** des Instituts für Politische Wissenschaft der Leibniz Universität Hannover beschränkt sich die Lernleistung der Schülerinnen und Schüler nicht auf die Aneignung von Faktenwissen. Sie besteht vielmehr in der selbsttätigen Erschließung von Sachverhalten, Problemlagen, Wirkungsgefügen und Perspektiven des Lernfeldes Europäische Union. Lehrkräfte bzw. Schülerinnen und Schüler können auf die Vollversion der Lernplattform inklusive der Lernstationen zu verschiedenen EU-Themen unter <http://www.eu-quiz-lab.uni-hannover.de/> kostenfrei zugreifen.

Sonstige Informationen

Das **Projekt *mehrWERT Demokratie. Demokratie (er)leben am Lernort Schullandheim*** bietet für alle Schularten und alle Altersstufen ein Programm für Schullandheimaufenthalte, welches politische Bildung bzw. Partizipation besonders fördert. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Wertebündnisses Bayern, im Rahmen dessen das Projekt durchgeführt wurde: <http://www.bayern.de/Wertebuendnis-Bayern-2336.htm>

Einen guten Eindruck vermittelt der Projektfilm, zu dem man über folgenden Link gelangt: <http://www.youtube.com/watch?v=tr6iZ5XVsq4>

Das KMS III.8A/VI.4-5 S 4400.18.2-6a.1302 vom 08.03.2013 regt erneut eine besondere Behandlung des **Themas *Deutsche Einheit*** im Unterricht auch durch die Beschäftigung mit Zeitzeugen an (vgl. www.historisches-forum-bayern.de → Zeitzeugen im Unterricht) und gibt praktische Hilfen. Bitte nutzen Sie die sich ergebenden Möglichkeiten auch im Rahmen des Sozialkundeunterrichts.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Schuljahr 2013/2014,

i. A.



OSTr Ansgar Stich
Referent für Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder